

## Repräsentant der Sepp-Herberger-Stiftung besucht Südpfalzwerkstatt

Tobias Wrzesinski, stellvertretender Geschäftsführer der Sepp-Herberger-Stiftung, Köln, stattete der Südpfalzwerkstatt einen Besuch ab, um sich über deren Kooperation mit dem FSV-Offenbach zu informieren. Die von Altbundestrainer Herberger gegründete Stiftung zielt darauf ab, soziale Randgruppen besser in das gesellschaftliche Leben zu integrieren. Nach einem Rundgang durch beide Offenbacher Werke wurde vereinbart, dass die Kooperation zwischen der Offenbacher Werkstatt und dem Fußballverein bundesweit von der Sepp-Herberger-Stiftung als vorbildlich auch für andere Werkstätten vermarktet wird. FSV-Geschäftsführer Reinhold Lutz und Werkstattgeschäftsführer Helmut Heller sagten Wrzesinski ihre Unterstützung für das Projekt zu.



Unser Foto zeigt Wrzesinski (2.v.l.) im Kreis von Fußballern der Südpfalzwerkstatt sowie Geschäftsführer Heller (1.v.l.) Fußballtrainer Eberle (4. v.l.) und Geschäftsführer Lutz (1. v. r.).